

## Das konnte sich sehen lassen!

Die Damenmannschaft unseres BSZ für Wirtschaft, Gesundheit und Technik des Landkreises Zwickau erkämpfte sich den vierten Platz im Landesfinale des Sächsischen Schulcups Volleyball.

Am Morgen des 18. April 2023 stiegen wir mit gemischten Gefühlen um 06:00 Uhr in den Bus Richtung Grimma zum Volleyball-Landesfinale der Damen. Mehr oder weniger waren wir durch Zufall so weit gekommen, da zur Vorrunde sämtliche Gegnerinnen abgesagt hatten. In den Wochen zwischen Regionalvorrunde und Landesfinale gaben die Mädels unseres BSZ alles, um an ihren Spielfähigkeiten und -fertigkeiten zu arbeiten und trainierten im Rahmen der Volleyball-AG – sogar in den Ferien. Der Fokus lag vor allem auf dem Üben sicherer Angaben, deren Annahme, des Angriffsschlags und des Blocks. Trotz aller Bemühungen wussten wir jedoch nicht, welches spielerische Niveau uns in der Muldentalhalle erwarten würde.

Am Wettkampftag reisten sieben Spielerinnen aus der elften, zwölften und dreizehnten sowie einer Berufsschulklasse an, um gegen fünf andere Damenmannschaften aus ganz Sachsen anzutreten. In zwei Vorrunden mit jeweils drei Teams sollte zunächst ein Ranking der erst-, zweit- und drittplatzierten Mannschaft ermittelt werden. Schon im ersten Spiel gegen die Gastgebermannschaft aus Grimma zeichnete sich ab, dass sich das viele Trainieren und Üben gelohnt hatten, denn unsere Mädels konnten sich durchaus sehen lassen und gut mithalten. Obwohl wir das erste Spiel verloren, waren wir optimistisch und hielten die eingespielten Gegnerinnen mit einem Spielstand von 14:25 im ersten Spielsatz und 13:25 Punkten im zweiten auf Trab. Das zweite Spiel gegen die Dresdner Frauenmannschaft lief besser. Nach zwei Spielsätzen hatte jedes Team einmal gewonnen, sodass ein dritter Satz ausgetragen wurde. Mit einem Punktestand von 15:11 konnten wir den Sieg nach einem aufregenden Spiel auf Augenhöhe gewinnen.

Aus den zwei Vorrundenspielen konnten wir als Zweitplatzierte unserer Gruppe herausgehen und waren uns dadurch schon einmal sicher, mindestens den vierten Platz des Turniers belegen zu können. Ein Erfolg auf ganzer Linie! Im Halbfinale trafen wir auf das BSZ 1 aus Leipzig, das mit erfahrenen Vereinsspielerinnen antrat und später auch den ersten Platz erspielen sollte. Nichtsdestotrotz waren unsere Damen nun als Team eingespielt. Die Gegnerinnen hatten vor allem mit den Angriffsschlägen von Emely, Alijah und Lilian zu kämpfen und hatten ebenso Schwierigkeiten bei der Annahme der knackigen Angaben von Isabell und Eleanor. Die zwei Spielsätze endeten mit einem Spielstand von 13:25 und 15:25 Punkten.

Im Finalsspiel gegen das Team aus Grimma, auf das wir bereits in der Vorrunde getroffen waren, wurde dann um Platz drei oder vier gespielt. Die Ermüdung nach einem aufregenden Wettkampftag konnte man unseren Spielerinnen leider etwas anmerken, sodass wir das Match leider nicht für uns entscheiden konnten. Dennoch kann unser BSZ unglaublich stolz auf die Leistung der Spielerinnen Alijah Rubey – unseres Teamkapitäns, Emely Glöckner, Isabell Kaiser, Lilian Borowski, Madeline Seidel, Eleanor Protze und Chanel Hofverberg sein, die unsere Schule würdig vertreten haben. Zur Siegerehrung wurde uns Viertplatzierten eine große Siegerurkunde, ein Gruppenfoto sowie T-Shirts für alle Spielerinnen verliehen. Für alle Beteiligten war das Landesfinale des 12. Sächsischen Schulcups Volleyball ein tolles Erlebnis, wodurch Teamgeist, Fairplay und Kampfgeist geschult wurden. Gleichzeitig machten die Mädels unserem BSZ als „sportfreundliche Schule“ alle Ehre.